

II-3959 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1978/1

1986-03-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Steiner, Dr. Khal, Dr. Ermacora
und Kollegen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Dienstverkehr zwischen dem BMAA und den österreichi-
schen Vertretungsbehörden

Im Verlaufe der Diskussion um angebliche illegale Waffen-
exporte aus Österreich wurden in den letzten Monaten eine
Reihe von Tatsachen bekannt, die für die Arbeit des BMAA
wesentliche prinzipielle Fragen betreffend den internen
Dienstverkehr berühren.

Der interne Amtsverkehr im Bundesministerium für Auswärtige
Angelegenheiten und der Dienstverkehr zwischen dem Ministerium
und den österreichischen Vertretungsbehörden unterliegen im
Sinne der Rechtsstaatlichkeit und der Kontrollierbarkeit der
Verwaltung Normen, deren Einhaltung auch im Interesse der
betroffenen Bediensteten liegt.

Aus Anlaß der aktuellen Vorkommnisse richten daher die unter-
zeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige
Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Weisungen haben Sie erteilt, um
 - a) klarzustellen, daß Tonbandgeräte bei Unterredungen an
Vertretungsbehörden nicht ohne Einverständnis aller
Gesprächspartner verwendet werden dürfen;

- 2 -

- b) sicherzustellen, daß Diensttelegramme und Berichte nicht von Familienangehörigen mißbräuchlich verwendet werden können;
 - c) sicherzustellen, daß Telefongespräche, die von Vertretungsbehörden mit dem Ministerium und umgekehrt geführt werden, gemeldet und über den Gesprächsinhalt Amtsvermerke angefertigt werden?
- 2) Welche Vorkehrungen werden Sie treffen, um die Nachvollziehbarkeit dienstlicher Vorgänge in Ihrem Amtsbereich in Zukunft besser zu gewährleisten?